

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295306

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Brandvorwerkstraße 89

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3461

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung; Hausflur mit Plafondmalerei, Putzfassade, ehemals mit Balkons, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 85, 87, 89: Ähnlich wie bei den vermutlich von Otto Röllig entworfenen Bauten Nr. 65 bis 77 stammen die Entwürfe für die 1907-1908 erbauten freistehenden Häuser im letzten Teil der Brandvorwerkstraße nach dem übereinstimmenden Zeichenduktus zu urteilen, von dem Architekten Ernst Maasch. Auch er hat für verschiedene Bauherren unterschiedliche Fassaden geschaffen, die sich im System (mittiger Eingang, flankiert von Balkons) gleichen, im Detail unterschiedlich sind. Allen gemeinsam ist die zurückhaltende, flache, bandartig geschwungene Jugendstildekoration. Besonders bemerkenswert die Deckenmalerei im Flur von Nr. 89 mit dem auch noch in einigen anderen Häusern anzutreffenden »Himmel-mit Schwalben«-Motiv.

LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

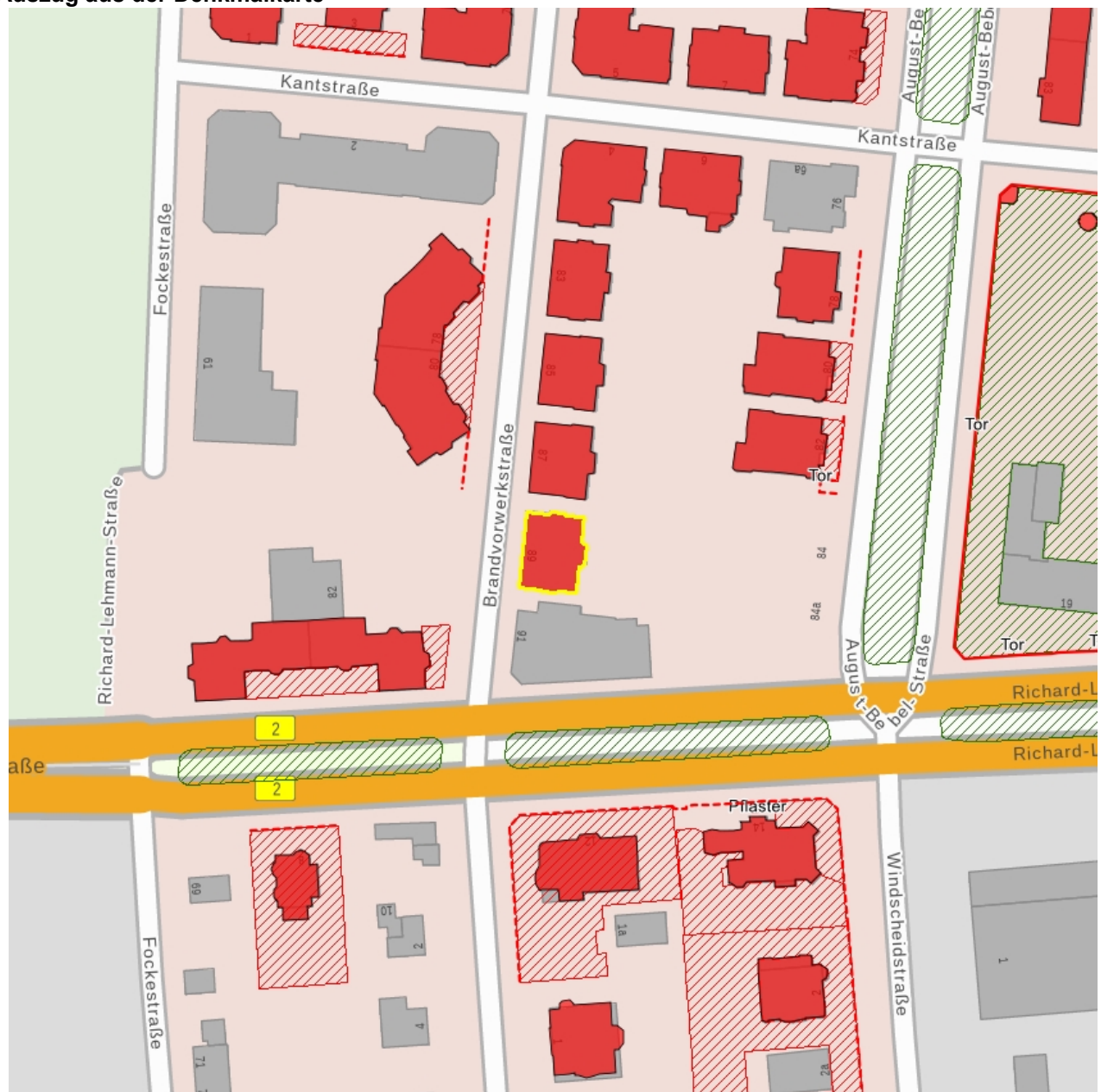
Datierung 1906 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295306 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

